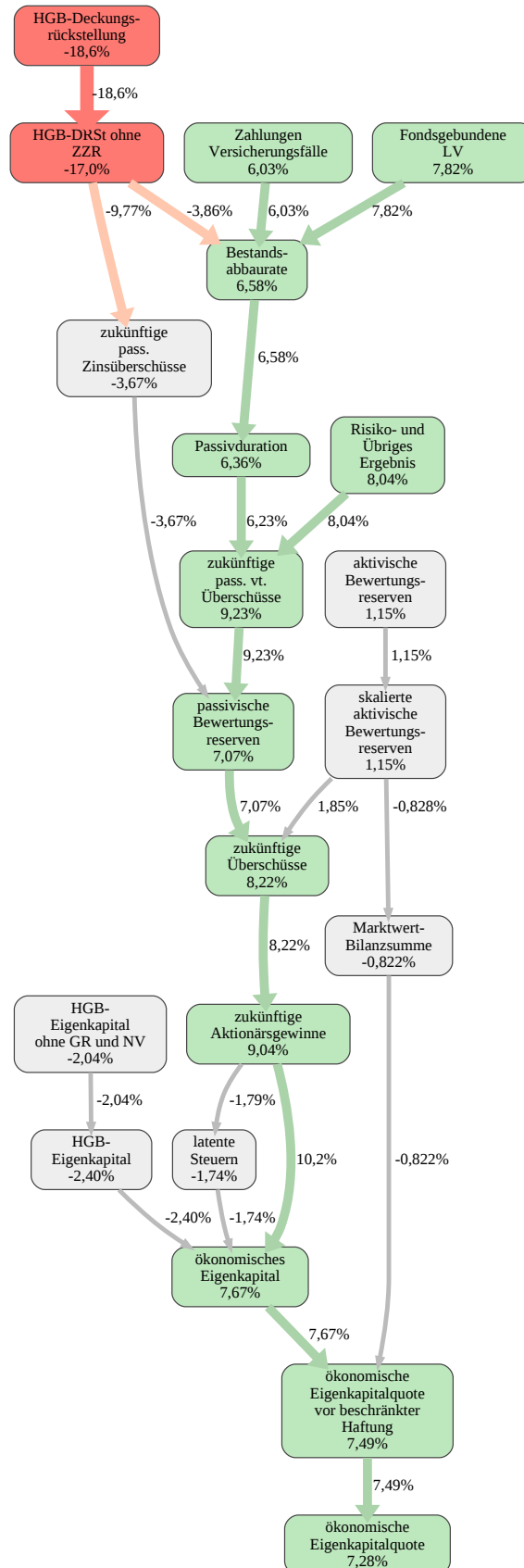




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Heidelberger Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Heidelberger Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 9,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Heidelberger Leben ist die Größe HGB-Deckungsrückstellung, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 19 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 14% und liegt damit um 7,3 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	938.980
Fondsgebundene LV	12.530.220
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	13.650.160
HGB-Deckungsrückstellung	612.830
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	11.880
Risiko- und Übriges Ergebnis	274.679
Schlussüberschussanteil-Fonds	3.120
Zahlungen Versicherungsfälle	352.560
Zinszusatzreserve	274.930
aktivische Bewertungsreserven	-138.310
freie RSt für Beitragsrückerstattung	146.350
mittlerer Tarifrrechnungszins	1,4%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	11.880
verfügbare RfB	149.470
HGB-DRSt ohne ZZR	337.900
Bestandsabbaurate	2,7%
Passivduration	19
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-138.310
Marktwert Kapitalanlagen	800.670
Marktwert-Bilanzsumme	13.511.850
zukünftige pass. vt. Überschüsse	5.291.849
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	410.801
passivische Bewertungsreserven	5.702.649
zukünftige Überschüsse	5.564.339
zukünftige Aktionärsgewinne	1.391.085
latente Steuern	347.771
ökonomisches Eigenkapital	2.279.348
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	14%
ökonomische Eigenkapitalquote	14%